

## Beschreibung:

Komplettanlage mit Flutrinne oder -becken, für eine oder zwei unterschiedliche Schichten, Formen und Kerne werden mit Brückenkran in die erforderliche Position gebracht.

Mittels Fächerdüsen-Flutlanze wird wahlweise die gewünschte Schlichte aufgetragen.

Bei Verwendung von mehreren Schichten ist nur eine Flutlanze erforderlich.

Ablaufende Schlichte wird mit annähernd verschleißfreier Druckfördereinrichtung in den zentralen Lagerbehälter der Anlage gefördert.

Die Pumpstation (je Schlichte eine robuste Doppelmembran-Pumpe mit Pufferbehälter) versorgt bei Abforderung die Flutlanze und fördert einen Teilstrom im Kreislauf.

Im Teilstrom erfolgt die automatische Viskositätskontrolle (Auslaufprinzip). Bei Überschreiten des Vorgabewertes wird automatisch Trägerflüssigkeit zugesetzt.

Sandanteile werden im Hauptstrom ausgefiltert (pneum. Taumelfilter).

Je nach Erfordernis kann aus bauseitigem Kleincontainer manuell oder automatisch Schlichte unter Nutzung der Pumpstation in den Lagerbehälter nachgefüllt werden.



Abbildung: Formhälfte beim Fluten

Der zentrale Lagerbehälter ist mit Rührwerk und Füllstandsmesseinrichtung ausgestattet.

Eine Hochgeschwindigkeits-Schlitzabsaugung sichert die Einhaltung der MAK-Vorgaben. Die Absauganlage wird in Abhängigkeit vom Betrieb der Flutanlage automatisch gesteuert.

Füllstände und Betriebszustände werden am Schaltschrank angezeigt.

Die Anlage wird nach Wasserhaushaltsgesetz und geltender VawS ausgeführt, bei Einsatz von Schichten mit Alkohol-Trägerflüssigkeit zusätzlich gem. Technischer Regeln für brennbare Flüssigkeiten.

## Technische Daten:

Schichtetyp (Trägerflüssigkeit)	Wasser/Alkohol
Beckengröße	7 m x 3 m x 2 m (L x B x H)
Abmessung Formen	6 m x 4 m
Schlichtedurchsatz	10 ... 60 l/min
Schichtevolumen i. S.	250 ... 1000 l
Fassungsvermögen Lagerbehälter	1000 l
Sandabscheider	manueller Austrag, alternativ automatischer Austrag
Absaugung	12.000 m <sup>3</sup> /h gesteuert
Steuerungstyp	Siemens Kleinsteuerung, alternativ S 7-200
Druckluftverbrauch	10 m <sup>3</sup> /h i. N.
Anschlussleistung	1,5 kW (eine Schlichte im Einsatz)

Änderungen im Sinne der technischen Entwicklung vorbehalten, Abweichungen nach technischer Absprache möglich!